



Foto: TU Pressestelle / Dahl

»Trau Dich!«

Theofanis Vassiliou-Gioles

Testing Technologies IST GmbH

73

Theofanis Vassiliou-Gioles hatte Ende der 90er Jahre einen schönen Job, der ihm Spaß machte. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Fraunhofer-Institut FOKUS konnte er forschen und entwickeln – ohne eigenes unternehmerisches Risiko. Gemeinsam mit seinen Kollegen arbeitete der in Berlin geborene Grieche, der an der TU Berlin Elektrotechnik studierte, an automatisierten Testverfahren für Mobiltelefone, Computer und andere High-tech-Geräte. Das hätte ewig so weitergehen können, bis Vassiliou-Gioles merkte, dass die Ergebnisse der Forschung eine immense Nachfrage erzeugten.

VON DEN GRUNDLAGEN ZUR ANWENDUNG

»Wir hatten etwas gefunden, dass als Produkt auf dem Markt funktionieren und mit dem man Geld verdienen würde«, erzählt der 37-Jährige heute, während er in dem lichtdurchfluteten, hohen Gemeinschaftsraum seines Unternehmens *Testing Technologies* in den großzügigen Innenhof blickt. »Das Problem war nur: Im Fraunhofer-Institut konnten wir uns nicht weiter mit der kommerziellen Umsetzung unserer Ideen beschäftigen, sondern mussten angewandte Forschung machen.« Gemeinsam mit drei Mitarbeitern des Instituts inklusive des

Leiters macht er sich selbstständig und gründet im Jahr 2000 *Testing Technologies*.

Ein großer Schritt, denn die Arbeit war zuvor bis zu 60 Prozent mit öffentlichen Mitteln finanziert worden – für das neue Unternehmen hingegen war die Finanzierung auf Grund der sich damals im Abschwung befindlichen New Economy sehr schwierig. »Wir haben 50 Risikokapitalgeber angesprochen, aber keiner biss an. Weil wir aber wussten, wie gut unsere Produkte waren, haben wir mit Erspartem, Fördermitteln und geringen Gehältern durchgehalten«, erinnert sich Vassiliou-Gioles. Gelernt hat er auch etwas dabei: Den Fehler, die ersten Jahre nur nach Fremdkapital zu suchen, würde er nicht noch einmal begehen.

Geschadet hat die Geldsuche dem Unternehmen aber auch nicht: Mittlerweile sind 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit beschäftigt, auf der Grundlage der selbst entwickelten Plattform »TTworkbench« Kommunikationsgeräte für Kunden wie Cisco Systems, France Telecom, Intel, Samsung Electronics oder Siemens zu testen. Die *Testing Technologies IST GmbH* ging mit dem Produkt einen ungewöhnlichen Schritt: Das junge Unternehmen, das in den ersten drei Jahren »auf kleiner Flamme kochte«, machte das eigene Know-how öffent-

lich, um die Testplattform als Standard zu verankern. Heute verdient das noch immer »junge Unternehmen«, wie Vassiliou-Gioles scherzend sagt, das Geld vor allem damit, gemeinsam mit den Kunden spezielle Software zu entwickeln, die an die Produkte der Abnehmer angepasst ist. Erfolgreich, denn seit 2004 wuchs der Umsatz des Unternehmens teilweise um bis zu 40, 50 Prozent pro Jahr.

DIE MARMOR-LEHRE »Ganz einfach gesagt, testet unsere Software zum Beispiel, ob mobile Festnetztelefone Kontakt zu ihrer Basisstation bekommen oder bei Handys das SMS-Schreiben funktioniert«, beschreibt Vassiliou-Gioles, der schon mit elf Jahren an der Heimcomputer-Legende Commodore C64 und ab 1988 am PC werkelt, das Prinzip seiner Arbeit. Früher musste so etwas komplett an Hunderten Geräten von Hand gemacht werden, bevor eine neue Entwicklung in die Produktion gehen konnte.

Geübt für die Selbstständigkeit hatte Theofanis Vassiliou-Gioles schon während des Studiums. »Ich kannte einen Marmorproduzenten aus Griechenland und Fliesenleger hier in Deutschland, die Marmor benötigten. Da habe ich die beiden Seiten einfach zusammen-

gebracht und so zwei Jahre lang mein Studium finanziert«, erzählt der zweifache Vater. Irgendwann wurde das kleine Importgeschäft so zeitintensiv, dass sich Vassiliou-Gioles zwischen Studium und Verdienst entscheiden musste. »Ich wollte gerne in meinem Fach arbeiten, so dass die Entscheidung leicht fiel.«

Gelernt hat er dabei, auf die Kunden zuzugehen. »Wir müssen viel Kaltakquise machen, um an Aufträge zu kommen«, erklärt Vassiliou-Gioles, und »leider«, wie er nachschiebt, arbeitet er somit aus Zeitgründen kaum noch an der Produktentwicklung mit. Das vermeintlich weiche Bett der Wissenschaft hat er von Anfang an hinter sich gelassen. »Wir hatten keine Rückkehrverträge. Wenn man auf Sicherheit aus ist, sollte man sich nicht unbedingt selbstständig machen.«

ZUR PERSON

Theofanis Vassiliou-Gioles

MOTTO

»Trau Dich!«

MEIN RAT AN

GRÜNDUNGSINTERESSIERTE

Eine Entscheidung, die gefällt wird kann nie so verkehrt sein, wie Entscheidungen, die nie gefällt werden!

STUDIENGANG (ABSCHLUSS)

Elektrotechnik –
Dipl.-Ing. Elektrotechnik (1998)

JAHR DER GRÜNDUNG

2000

MITARBEITER

21–50

UNTERNEHMEN

Testing Technologies
IST GmbH
www.testingtech.com

